

DUCK CREEK VILLAGE INN

Ihr Reiseführer für unterwegs

Duck Creek Village

SEPTEMBER 2026

Der Berg. In Ihrem Tempo.

Seen & Wege / ATV-Touren / Nationalparks / Gut essen



So wird es Ihr Aufenthalt.

Nehmen Sie sich einen Tag für den Berg. Die Parks sind großartig. Die stillen Morgen hier auch: Espen im ruhigen Wasser, ein Picknick am Navajo Lake, eine Waldstraße ohne Eile.

01	Erst einmal ankommen	03
	Anreise & Ortskarte	
02	Unsere Lieblingsorte	05
	Seen, Wasserfall, Höhlen & Ausblicke	
03	Ein Tag auf den Trails	10
	ATV-Planung & zwei Tourenkarten	
04	Rund um das Dorf	15
	Cedar Breaks, Bryce & Zion	
05	Noch ein wenig bleiben	21
	Essen, Tagespläne & Jahreszeiten	
06	Praktisch für unterwegs	26
	Packliste, Zugang & offizielle Links	
07	Überraschung beim Check-in	30
	Ihre Einladung zum Überraschungsgeschenk	

Tippen Sie auf ein Kapitel oder nutzen Sie die PDF-Lesezeichen. Speichern Sie den Guide im WLAN. Links und QR-Codes brauchen Internet; die Seiten und ATV-Karten sind offline nutzbar.

**HIER BEGINNEN**

Gut ankommen. Oben zur Ruhe kommen.

Duck Creek liegt hoch auf Cedar Mountain. Nehmen Sie sich Zeit zum Ankommen, bevor der erste große Ausflug beginnt.

Ihr Ausgangspunkt

Duck Creek Village Inn

815 East Hwy 14

Duck Creek Village, Utah 84762.

Speichern Sie Adresse und Anreisehinweise vor der Fahrt.

Vor der Bergfahrt vorsorgen

Besorgen Sie Picknickvorräte, Trinkwasser und Kraftstoff vor der Bergfahrt. Prüfen Sie die Öffnungszeiten im Dorf; spätabends ist die Auswahl begrenzt.

Auf der Hauptstraße bleiben

UT-14 verbindet Cedar City mit US-89 bei Long Valley Junction. Prüfen Sie die Hauptstraße bei UDOT, Nebenstraßen beim Forest Service. Sperrschilder gelten vor App-Abkürzungen.

Langsam an die Höhe gewöhnen: auspacken, etwas Warmes anziehen und kurz am Teich verweilen.

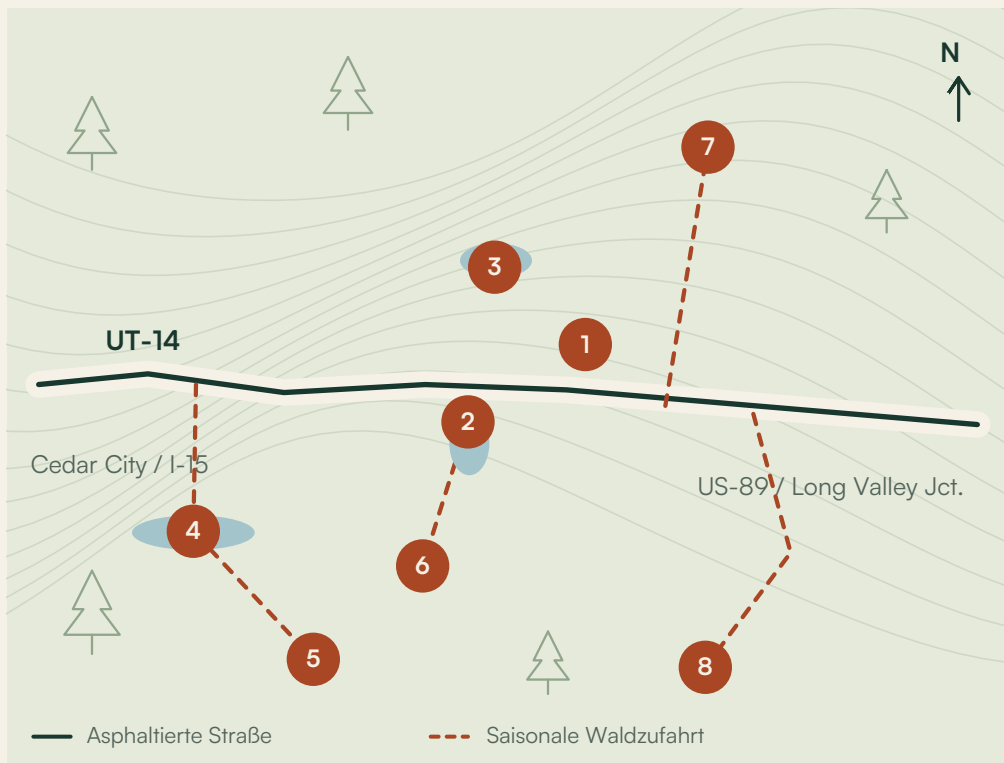
→ **Anreise zum Inn**

→ **Aktuelle Straßenlage**

Orientierungskarte / nicht maßstabsgetreu

Kleines Dorf. Viel zu entdecken.

Orientieren Sie sich an der Hauptstraße und wählen Sie ein Gebiet aus.



01 Duck Creek Village Inn

02 Duck Creek Pond

03 Aspen Mirror Lake

04 Navajo Lake

05 Cascade Falls

06 Duck Creek Ice Cave

07 Mammoth Cave

08 Strawberry Point

Nummerierten Ort antippen und Karteneintrag öffnen.

Markierungen zeigen die Lage, keine Wanderstarts oder erlaubten ATV-Routen. Für die letzte Strecke gelten verlinkte Ortseinträge und Schilder. Forststraßen können verschneit, schlammig oder gesperrt sein.

01 / GANZ NAH AM DORF

Zwei stille Gewässer.

So einfach fühlt sich Ankommen an.



Duck Creek Pond

Der erste Halt nach der Anreise: Wasser, Vögel und Raum zum Durchatmen. Wählen Sie einen Uferplatz mit passendem Untergrund. Ein langer Spaziergang muss es nicht werden.



Aspen Mirror Lake

Ein kurzer Waldweg führt zu einem See zwischen Espen. Bei Windstille spiegeln sich die Bäume besonders schön. Packen Sie ein Picknick ein und nehmen Sie sich Zeit; achten Sie auf Wurzeln und Naturboden.

Unser Tipp: Aspen Mirror am ruhigen Morgen, der Teich für eine freie Stunde zwischendurch.

→ **Duck Creek Pond**

→ **Aspen Mirror Lake**

02 / EIN GANZER TAG AM SEE

Navajo Lake

Ein Weg am Ufer. Mittagessen draußen. Der Nachmittag bleibt frei.



Wählen Sie Ihr Tempo

Gehen Sie ein Stück am Ufer, nutzen Sie einen Picknickplatz oder planen Sie Zeit auf dem Wasser. Klären Sie den Verleih vorab; das Angebot wechselt mit der Saison.

Für einen längeren Ausflug

Der Navajo Lake Loop eignet sich für längere Wanderungen oder Mountainbike-Touren. Wählen Sie einen Abschnitt, speichern Sie die Karte und kehren Sie mit Kraftreserven um.

Das gehört an den See

Wasser, Sonnenschutz und eine warme Schicht gehören dazu. Beim Paddeln eine passende Schwimmweste tragen und Wind und Wetter prüfen. Angler brauchen die geltenden Utah-Lizenzen und Gewässerregeln.

Bei passenden Straßen und gutem Wetter mit Cascade Falls verbinden. Ein Picknick ist ein guter Mittelpunkt für den Tag.

→ [USFS: Navajo Lake](#)

→ [Angeln in Utah](#)



03 / KURZER WEG, WEITER BLICK

Cascade Falls

Schon der Weg am Felshang lohnt sich, auch wenn der Wasserfall wenig Wasser führt.

Einen Vormittag einplanen

Der Hin- und Rückweg ist rund 1,2 Meilen (1,9 km) lang. Er folgt dem Felshang zu einem Wasserfall, dessen Wasser durch einen unterirdischen Gang vom Navajo Lake kommt.

Das Gelände kennen

Rechnen Sie mit Stufen, unebenem Boden und ausgesetzten Stellen. Griffige Schuhe tragen, Kinder nah halten und bei ungeeignetem Untergrund oder Wetter umkehren.

Zufahrt und Wasserfluss prüfen

Die Anfahrt führt über Forststraßen. Schnee und Schlamm können sie verzögern; der Wasserfluss hängt von Seestand und Jahreszeit ab. Für die Canyonausblicke lohnt sich die Zeit dennoch.

Gute Kombination: erst wandern, dann am Navajo Lake picknicken.
Das Mittagessen im Dorf einpacken.

→ **Cascade Falls: Weg & Karte**

04 / UNTER DEM WALDBODEN

Unter dem Waldboden.

Zwei ganz verschiedene Höhlen. Wählen Sie nach Zugang und eigenem Wohlgefühl.



Mammoth Cave

Eine unerschlossene Lavaröhre mit Dunkelheit, rauem Gestein und niedrigen Passagen. Jeder braucht eine Lampe, dazu eine Reserve. Feste Schuhe und warme Kleidung tragen. Fledermaus-Sperrungen vor dem Einstieg prüfen.



Duck Creek Ice Cave

Eine kleine Kältekammer mit schwierigem, oft rutschigem Abstieg. Das Eis kann im Spätsommer geschmolzen sein. Auch draußen lohnt sich der Besuch; halten Sie beim Einstieg beide Hände frei.

Höhlen passen nicht zu jeder Reisegruppe. Beachten Sie Sperren, stören Sie keine Fledermäuse und lassen Sie Stein und Eis vor Ort.

→ **Höhlen: Zugang & Vorbereitung**

→ **Utah Geological Survey: Eishöhlen**

05 / AM RAND DES PLATEAUS

Ausblicke zum Verweilen.

Ein Aussichtspunkt oder ein Wegabschnitt. Der Nachmittag bleibt offen.

Strawberry Point

Die Forststraße nach Süden führt zum Blick auf rosa, orange und helle Felswände. Prüfen Sie Straßenzustand und Eignung Ihres Fahrzeugs vorab. Planen Sie Tageslicht für die Rückfahrt ein.

Virgin River Rim Trail

Ein langes Wegenetz, keine kurze Rundtour. Wählen Sie einen passenden Ausgangspunkt und Hin- und Rückweg für Ihre Gruppe. Nehmen Sie eine Offline-Karte mit und legen Sie eine Umkehrzeit fest.

Zu Fuß und mit dem Rad

Prüfen Sie erlaubte Nutzungen, nehmen Sie Rücksicht und meiden Sie nasse Wege. Bei schlammigen Höhenwegen ist ein Seespaziergang eine gute Alternative. Suchen Sie bei aufziehendem Gewitter Schutz.

Ein klarer Vormittag eignet sich besser für offene Aussichtspunkte als ein gewittriger Nachmittag.

→ **Wanderungen vergleichen**

→ **Dixie National Forest: aktuelle Lage**

ATV / UTV IM WALD

Auf Wegen durch den Wald.

Planen Sie einen Tag im Markagunt-Wegenetz, passend zum Fahrzeug und zum unerfahrensten Fahrer.

Mit örtlicher Einweisung beginnen

Ein Verleih hilft bei der passenden Route und erklärt den aktuellen Zugang. Fragen Sie nach Fahrzeugbreite, Schwierigkeit, Reichweite, Helmen, Abholung und Rückgabezeit.

Eine Tour auswählen

Besprechen Sie eine Dorfrunde, die Gegend um Mammoth Cave oder eine längere Plateautour. Das sind Ideen, keine bestätigten offenen Routen. Legen Sie vor dem Start konkrete Routennummern fest.

Karten vorher speichern

Die nächsten Seiten zeigen das Gebiet um Duck Creek und das gesamte Markagunt-Netz. Laden Sie auch die aktuelle Motor Vehicle Use Map (MVUM) herunter; sie zeigt ausgewiesene Routen und Einschränkungen.

Vor jeder Fahrt Sperrungen des Forest Service und die MVUM prüfen. Klären Sie erlaubte Routen und Straßenquerungen für Ihr Fahrzeug.

→ **ATV-Verleih planen**

→ **USFS: Karten & Reiseführer**

ATV / VOR DEM START

Fünf Minuten für die Einweisung.

Die wichtigen Fragen klären, bevor der Motor läuft.



Schulung & Papiere

Prüfen Sie Utahs aktuelle OHV-Schulungspflichten für Erwachsene und Jugendliche. Klären Sie Zulassung und nötige Gastgenehmigungen; fragen Sie den Verleih, was er bereitstellt.



Menschen & Ausrüstung

Helm und Augenschutz tragen, Rückhaltesysteme nutzen. Wasser, warme Kleidung, Erste-Hilfe-Set und geladenes Handy mitnehmen. Alters-, Sitzplatz- und Herstellergrenzen beachten.



Route & Umkehrzeit

Breitenlimits, Boden, Schwierigkeit, Sperren und Reichweite prüfen. Eine Rückkehrzeit festlegen und die Route zu Hause hinterlassen. Mobilfunk ist nicht überall verfügbar.



Unterwegs

Auf offenen, ausgewiesenen Routen bleiben. An Hütten, Fußgängern und Wildtieren langsam fahren. Staub meiden, Tore wie vorgefunden lassen und Müll mitnehmen.

ATVs sind nicht automatisch auf Haupt- oder Dorfstraßen erlaubt. Die Regeln hängen vom Fahrzeug und der Straße ab.

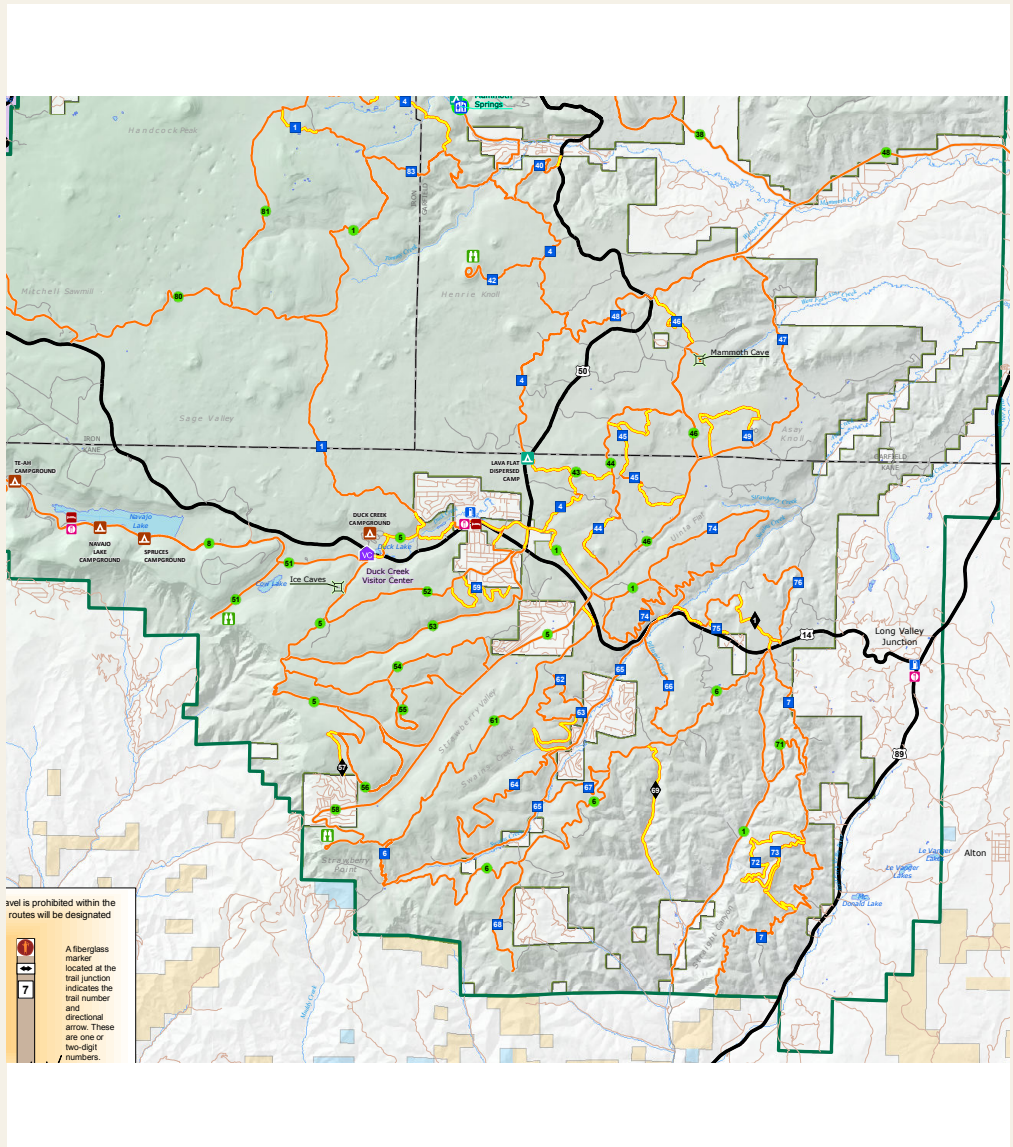
→ **Utah: OHV-Schulung**

→ **Utah: Zulassung & Genehmigungen**

ATV-KARTE / RUND UMS DORF

Duck Creek & die südlichen Trails

Die Gebiete um das Dorf, Navajo Lake, Mammoth Cave und Strawberry Point im Detail.



Quelle: USDA Forest Service / Markagunt OHV System

Mit zwei Fingern zoomen. Kartenbeschriftung auf Englisch.

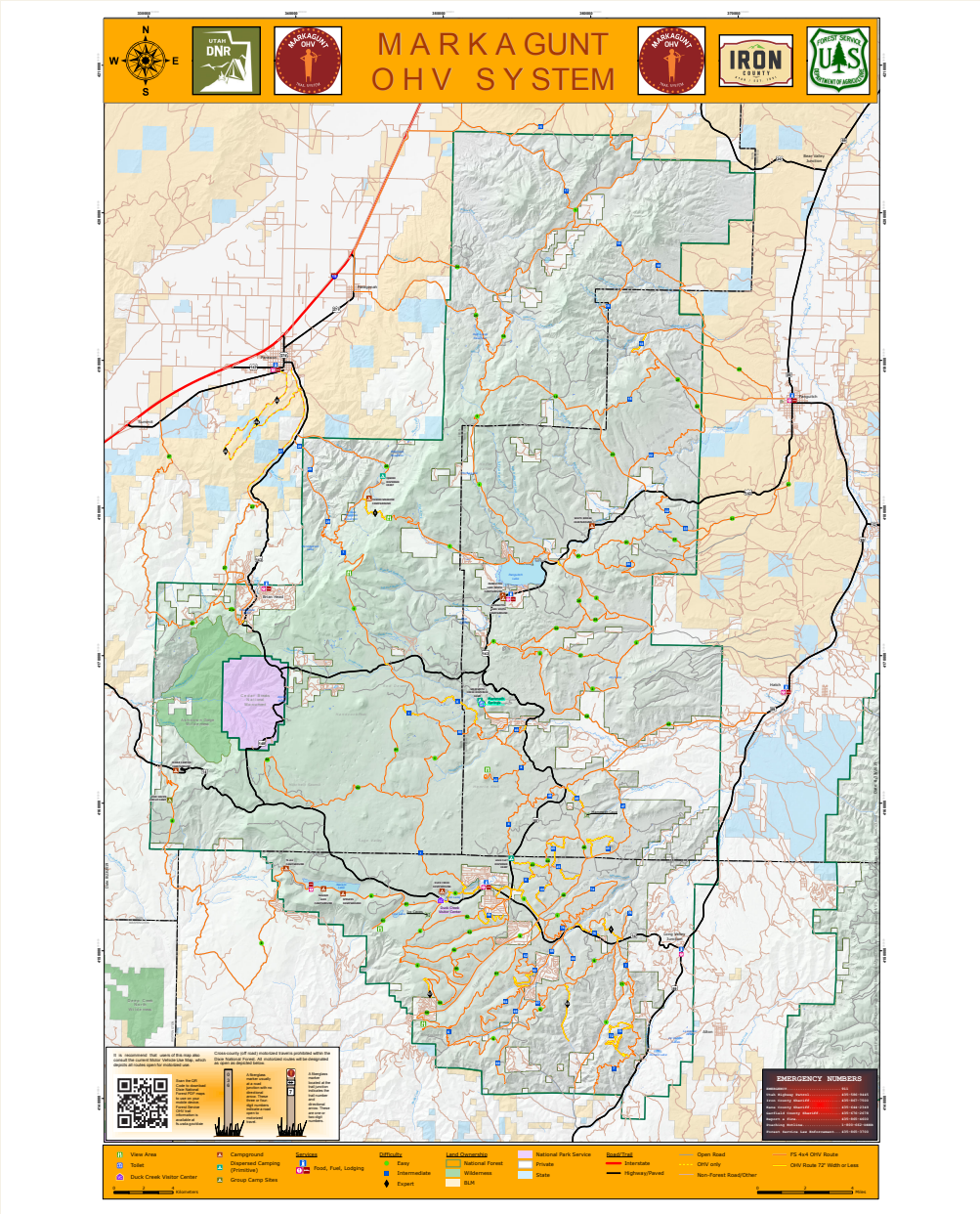
Planungskarte von 2019. Mit aktueller MVUM und Sperrhinweisen nutzen. Die ausführliche Legende folgt auf die Gesamtkarte.

→ **Offizielle Karte in voller Größe**

ATV-KARTE / DAS GESAMTE NETZ

Markagunt im Überblick.

Das gesamte Wegenetz zur Orientierung. Zum Lesen der Routennamen und Symbole hineinzoomen.



Quelle: USDA Forest Service / Markagunt OHV System

Mit zwei Fingern zoomen. Kartenbeschriftung auf Englisch.

Originalkarte mit Legende. Die Quelle stammt von 2019 und zeigt keinen aktuellen Öffnungsstatus der Wege.

→ Aktuelle USFS-Karten & Hinweise

ATV / DIE KARTE LESEN

Was die Linien bedeuten.

Nutzen Sie die Originallegende und gleichen Sie sie mit den Schildern vor Ort ab.

Schwierigkeit



Grüner Kreis: leicht. Blaues Quadrat: mittel. Schwarze Raute: für Experten. Die Lage kann jede Route erschweren; planen Sie für den unerfahrensten Fahrer.

Nicht jede Straße ist gleich

Die Karte trennt offene Straßen, reine OHV-Routen, Straßen außerhalb des Forstnetzes, Asphaltstraßen und 4x4-Routen. Teils gelten Breitenlimits, etwa die markierte Kategorie bis 72 Zoll.

Grenzen beachten

Neben Forstrouten liegen Privatland, Wildnisgebiete und Nationalparks. Eine Linie nahe einem Ziel belegt weder öffentlichen Zugang noch eine erlaubte Verbindung.

Beide Karten speichern

Die Freizeitkarte dient der Orientierung, die aktuelle MVUM zeigt erlaubte motorisierte Nutzung. Vor jeder Fahrt neue Forstsperrern, Schilder und Hinweise des Verleihs prüfen.

Routennamen bleiben wie im Original auf Englisch. Die Karte zeigt Ihren aktuellen Standort nicht an.

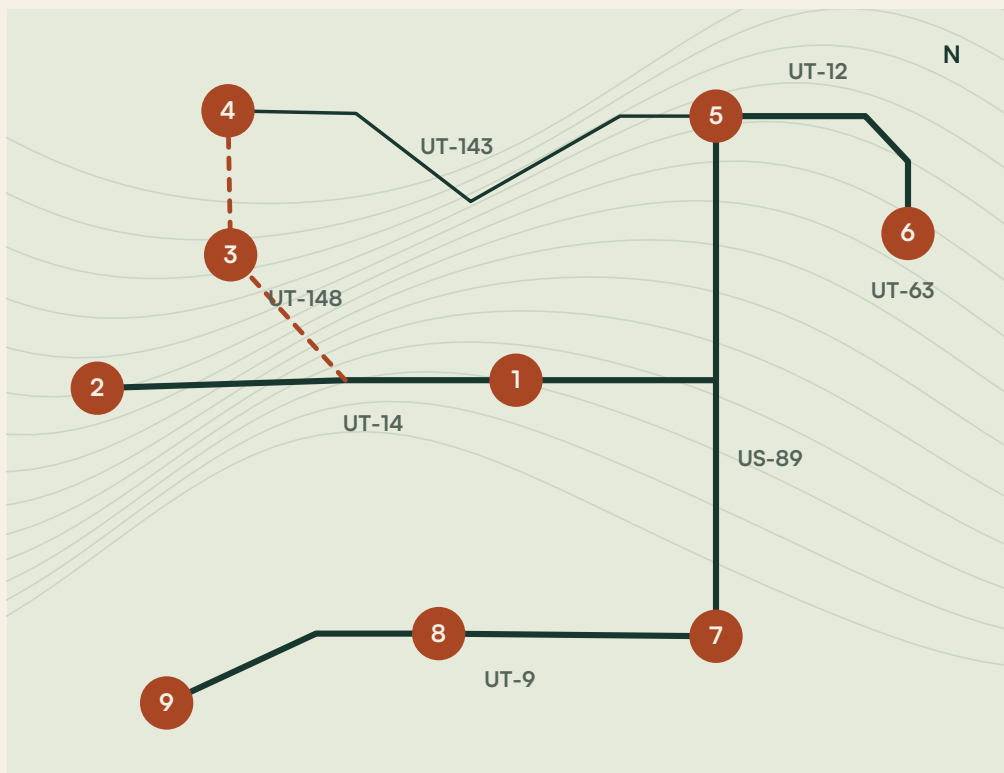
→ [Originalkarte herunterladen](#)

→ [Aktuelle Forsthinweise](#)

Orientierungskarte / nicht maßstabsgetreu

Ein Ausgangspunkt. Viele Horizonte.

Ein Park für heute. Ein Tag für den Berg.



- | | | |
|----------------------|-------------------|------------------------------|
| 1 Duck Creek Village | 2 Cedar City | 3 Cedar Breaks |
| 4 Brian Head | 5 Panguitch | 6 Bryce Canyon |
| 7 Mt. Carmel Jct. | 8 Zion Osteingang | 9 Zion Canyon Visitor Center |

Bryce: UT-14 ostwärts > US-89 nordwärts > UT-12 > UT-63.

Zion: UT-14 ostwärts > US-89 südwärts > UT-9 westwärts.

Cedar Breaks: UT-14 westwärts > UT-148, wenn geöffnet.

Straßenskizze ohne Entfernungsmaßstab. UT-148 ist saisonal geöffnet. Zions Osteingang liegt nicht am Besucherzentrum des Hauptcanyons; zum Shuttle geht es auf UT-9 weiter.

06 / ROTE FELSEN IN DER HÖHE

Cedar Breaks

Ein weites Amphitheater, ein hoher Rand und ein ganz anderer Tag in den Bergen.

Mit den Aussichtspunkten beginnen

Genießen Sie zuerst die roten Felsen, dann ein Stück des asphaltierten, barrierefreien Sunset Trail. Hin und zurück sind es zwei Meilen (3,2 km); früher umkehren ist möglich.

Etwas Warmes mitnehmen

Der Rand liegt über 10.000 Fuß (3.000 m). Wind, kühle Luft und offene Wege machen warme Kleidung auch im Sommer sinnvoll.

Saisonalen Zugang beachten

UT-148 ist im Winter für die Durchfahrt gesperrt. Prüfen Sie aktuelle Parkhinweise zu Straßen, Einrichtungen und Wegen. Sommerpläne lassen sich nicht einfach auf den Winter übertragen.

Unser Tipp: Lassen Sie die Aussichtspunkte auf sich wirken, bevor Sie ein weiteres Ziel hinzufügen.

→ **Cedar Breaks: aktuelle Lage**

→ **Cedar Breaks: Barrierefreiheit**

07 / EIN GANZER TAG DAFÜR

Bryce Canyon

Felsnadeln von oben sehen oder zwischen ihnen wandern. Beides bleibt in Erinnerung.

Für den ersten Besuch

Beginnen Sie am Bryce Amphitheater. Der Rand bei Sunrise und Sunset Point bietet einen guten Einstieg. Steigen Sie nur bei passenden Bedingungen und genug Kraft hinab.

Den Rückweg bergauf einplanen

Nach jedem Abstieg geht es in Höhenluft wieder hinauf. Wasser und Sonnenschutz mitnehmen. Eis und Schnee können bekannte Wege deutlich erschweren.

Zeit rund um die Wanderung

Zeit für Einfahrt, Parken oder saisonale Shuttles und Mittagessen lassen. Gebühren, Wegsperrern und Parkkarte vor der Abfahrt aus Duck Creek prüfen.

UT-14 ostwärts, US-89 nordwärts, dann UT-12 und UT-63. Planen Sie bis zum Ziel im Park, nicht nur bis zur Grenze.

→ **Bryce: Reiseplanung & Karten**

→ **Bryce: aktuelle Lage**



08 / IHREN PARKBEREICH WÄHLEN

Zion

Die Sandsteinlandschaft verdient einen eigenen Tag.

Ostseite oder Hauptcanyon?

Von Duck Creek führt UT-9 durch den Osteingang in den Park. Zum Shuttle-Knotenpunkt des Hauptcanyons fahren Sie weiter zum Zion Canyon Visitor Center.

Ein Erlebnis zum Mittelpunkt machen

Wählen Sie die Ostseite oder den Hauptcanyon. In der Shuttle-Saison ist Zion Canyon Scenic Drive für private Fahrzeuge gesperrt; planen Sie Zeit für Parkplatz und Shuttle ein.

Mehr als das Wetter prüfen

Klären Sie Shuttlezeiten, Wegzustand und Wandergenehmigungen. Angels Landing erfordert eine Genehmigung. Für die Narrows zusätzlich Wasserführung, Wetter und Sturzflutrisiko prüfen.

Der Osteingang ist nicht der Shuttle-Knotenpunkt. Essen und Wasser einpacken; bei später Rückkehr das Abendessen im Dorf vorab klären.

→ **Zion: Shuttleinformationen**

→ **Zion: aktuelle Lage & Hinweise**



MEHR TAGE AUF DEM BERG

Auf Cedar Mountain bleiben.

Drei Gründe für einen weiteren Tag in der Höhe.

Brian Head

Im Winter stehen Ski und Snowboard im Mittelpunkt; im Sommer wechselt das Programm. Prüfen Sie den aktuellen Betrieb vor der Fahrt, besonders Lifte, Kurse und Verleih.

Panguitch Lake

Eine Seealternative für eine Uferpause oder einen Angeltag. Prüfen Sie Zufahrt und aktuelle Angelregeln vorab. Mittagessen einpacken und Zeit für die Fahrt lassen.

Highway 14

Nutzen Sie angelegte Haltebuchten für Wald- und Vulkanblicke. Ist der Weg frei, bietet die kurze Bristlecone Pine-Runde bei Meilenstein 17 uralte Bäume und eine Aussichtsplattform.

Ein flexibler Tag vor Ort tut zwischen zwei Nationalparktagen gut.

→ **Brian Head Resort**

→ **Unterwegs auf Highway 14**



DIE STUNDEN ZWISCHEN DEN AUSFLÜGEN

Noch einen Moment bleiben.

Manche schönen Momente brauchen keinen benannten Wanderweg.

Spiegelungen am Morgen

Ein stiller Morgen am Aspen Mirror Lake: leise gehen, auf vorhandenen Wegen bleiben und das Licht wirken lassen.

Wildtiere mit Abstand beobachten

Beobachten Sie Vögel am Wasser und Waldränder aus der Ferne. Geben Sie Tieren Raum, füttern Sie sie nie und sichern Sie Lebensmittel. Eine Sichtung ist möglich, aber nicht versprochen.

Nach Einbruch der Dunkelheit

Bei klarer Nacht einen sicheren, erlaubten Ort fern heller Lichter wählen. Warme Kleidung und kleine Rotlichtlampe mitnehmen, Mondphase prüfen und auf Gäste und Nachbarn Rücksicht nehmen.

Unser liebstes Extra: ein freier Abend, an dem das Essen schon geklärt ist.

→ **Wildtiere rücksichtsvoll beobachten**

GUT ESSEN IM DORF

Ein gutes Essen gehört zum Tag.

Eine kleine Auswahl für jeden Moment. Aktuelle Karten und Zeiten sind verlinkt.

Ground & Toasted

Kaffee, Toast und frisches Brot für einen ruhigen Dorf Morgen. Nehmen Sie ein Brot für später mit. Prüfen Sie die Öffnungstage, bevor Sie vor früher Abfahrt hier frühstücken möchten.

Aunt Sue's Chalet

Hausmannskost, Frühstück und Pie an der Movie Ranch Road. Gut, wenn alle vor dem Ausflug oder nach einem Tag am Berg zusammen in Ruhe essen möchten.

Hot Mama's Pizza & Brew

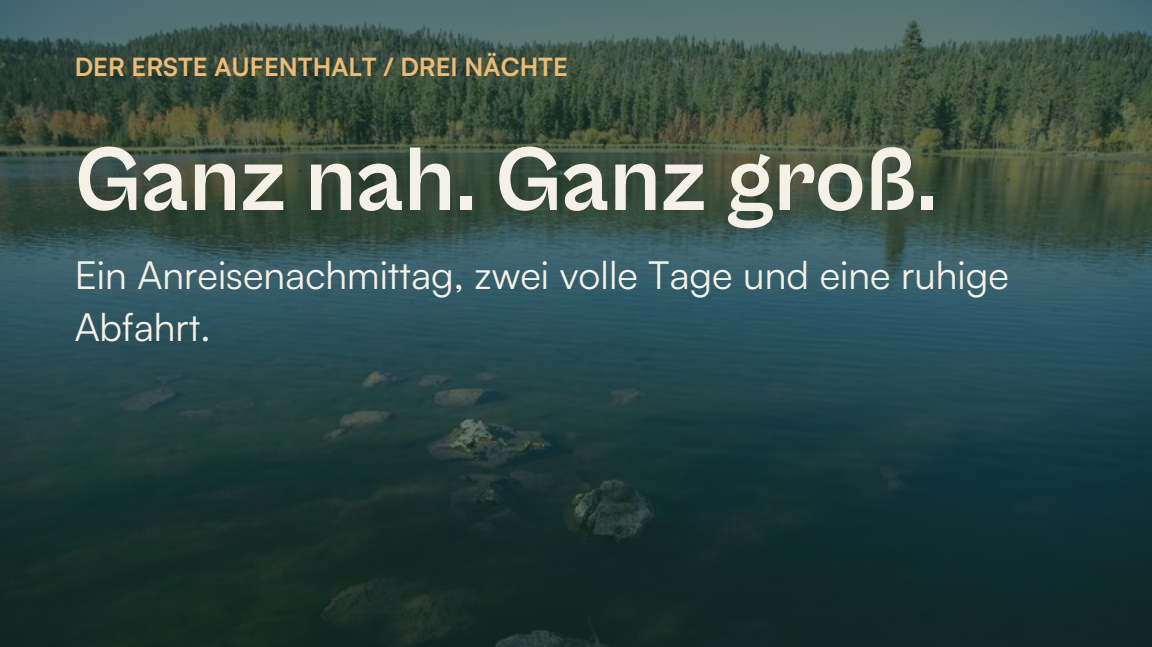
Pizza nach dem See oder der Waldtour. Ein unkompliziertes Essen im Dorf hält den Abend entspannt. Aktuelle Speisekarte, Öffnungstage und Mitnahmeoptionen direkt prüfen.

DC Pub & Grill

Familienfreundlicher Pub mit Burgern, Sandwiches und Getränken nach der Wanderung. Wählen Sie bei der Speisekarte den Standort Duck Creek; der Betreiber hat auch ein Lokal in Cedar City.

Öffnungszeiten wechseln nach Tag und Saison. Für frühe Parkstarts Frühstück und Picknick am Vortag besorgen.

→ **Speisekarten, Karten & Restaurantkontakte**



DER ERSTE AUFENTHALT / DREI NÄCHTE

Ganz nah. Ganz groß.

Ein Anreisenachmittag, zwei volle Tage und eine ruhige Abfahrt.

01 Ankunft / im Dorf ankommen

Einchecken, am Duck Creek Pond pausieren und im Dorf essen. Höhlen und Forststraßen warten bis morgen.

02 Tag 1 / See und Wald

Bei guter Zufahrt Cascade Falls erwandern, dann am Navajo Lake picknicken. Kürzer und ruhiger wird es am Aspen Mirror Lake.

03 Tag 2 / ein Nationalpark

Bryce oder Zion wählen. Erst den Hauptausflug planen, dann Zeit für Parkplatz, nötige Shuttles und Rückfahrt lassen.

04 Abfahrt / eine letzte Pause

Kaffee, ein kurzer Spaziergang oder ein Aussichtshalt auf der Weiterfahrt. Zeit zum Aufbrechen lassen.

Lieber einen ATV-Tag? Den lokalen Seetag durch Verleih und Routeneinweisung ersetzen; der Park behält seinen eigenen Tag.

→ **Weitere Ideen zur Reiseplanung**

MIT MEHR ZEIT / FÜNF VOLLE TAGE

Jeder Tag braucht Freiraum.



Tagesideen, deren Reihenfolge Sie Wetter und offenen Straßen anpassen.

01 01 / Dorf und stille Seen

Duck Creek Pond, Aspen Mirror Lake und ein ruhiges Mittagessen. Vor großen Tagen erst ankommen.

02 02 / Bryce Canyon

Ein Tag für das Amphitheater und eine Hauptwanderung. Den Abend einfach halten.

03 03 / ein ATV-Abenteuer

Einweisen lassen, eine passende offene Route wählen und früh genug zurückkehren. Lieber wandern? Navajo Lake und Cascade Falls wählen.

04 04 / Zion

Ostseite oder Hauptcanyon wählen. Shuttle und Parken vor der Abfahrt klären.

05 05 / Cedar Breaks und Ausklang

Bei offenen Zufahrten und gutem Wetter die hohen Aussichtspunkte besuchen. Zeit für Ihren liebsten See oder Ausblick lassen.

Ein Plan für gutes Wetter. Offene oder hohe Ziele verschieben, wenn Gewitter, Schnee oder Müdigkeit es erfordern.

→ **Tagesplan anpassen**

VIER JAHRESZEITEN AUF DEM BERG

Die Jahreszeit bestimmt die Details.

Derselbe Ort in einem ganz anderen Rhythmus.



Sommer / Seen und lange Abende

Früh wandern, für Nachmittagsgewitter packen und abends eine Schicht mehr tragen. Der Waldzugang hängt von Schneeschmelze und aktueller Lage ab.



Herbst / Espen und stille Pausen

An Seen und offenen Straßen nach Herbstfarben schauen. Der Zeitpunkt wechselt; kurze Tage und früher Schnee verlangen flexible Pläne.



Winter / Schnee und warme Rückkehr

Brian Head, geführte Schneetouren oder ruhige Bergtage wählen. Viele Sommerstraßen und Wanderstarts sind mit dem Auto nicht erreichbar.



Frühling / flexibel bleiben

Tauwetter, Schlamm und Schneereste in der Höhe einplanen. Ein warmer Dorfnachmittag bedeutet nicht, dass Forststraßen und Wege frei sind.

Die Vorhersage für Ihr Ziel prüfen. Cedar Breaks, Duck Creek und Zion können sich am selben Tag wie verschiedene Jahreszeiten anfühlen.

→ **Wettervorhersagen**

→ **Aktuelle Forsthinweise**



WENN DER WALD WEISS WIRD

Ein guter Tag im Schnee.

Schnee verändert die Wege. Und die Möglichkeiten.

Ein Tag in Brian Head

Liftbetrieb, Kurse, Ausrüstung und Straßenwetter prüfen. Das Nötige reservieren und Zeit für eine vorsichtige Rückfahrt lassen.

Schneeschuhe, Ski oder Schneemobil

Für Langlauf und Schneeschuhe Deer Hollow prüfen. Vor Schneemobiltouren örtlich zur Route beraten lassen. Winterroutes unterscheiden sich von Sommerwegen; Winterkarte nutzen und Präparierung prüfen.

Gut durch das Winterwetter

Winterkleidung und Autoausrüstung mitnehmen. UDOT prüfen, Traktionsvorgaben beachten und ungeräumte Abkürzungen meiden. Parkplatz und Zufahrt für Ihre Unterkunft klären.

Abseits gesicherter Winterroutes den Bericht des Utah Avalanche Center prüfen. Ausbildung und Ausrüstung müssen zur Route passen.

→ **Winteraktivitäten planen**

→ **Utah Avalanche Center**

KLEINE DINGE FÜR EINEN GUTEN TAG

Gut gepackt. Entspannt unterwegs.

Die Grundausrüstung für Auto und Tagesrucksack.



Für jeden Ausflug

Wasser, Essen, Sonnenschutz, warme Kleidung, Regenschutz, griffige Schuhe, persönliche Medikamente und ein kleines Erste-Hilfe-Set.



Karten & Strom

Die konkrete Routenkarte laden, wichtige Adressen speichern und eine geladene Powerbank mitnehmen. Bei schlechtem Empfang Plan und Rückkehrzeit hinterlassen.



Straßen & Vorräte

Tank, Reifen und Zufahrt vor Abfahrt prüfen. Picknick vorab kaufen und Restaurantzeiten klären. Alles Mitgebrachte wieder mitnehmen.



Wenn sich Pläne ändern

Bei Gewittern, schwierigem Boden oder Müdigkeit früh umkehren. Im Notfall 911 anrufen und Standort, Routen- oder Wegnummer sowie das Problem nennen.

Hauptstraßen: UDOT. Waldzugang und Feuerregeln: Dixie National Forest. Parkwege und Shuttles: die jeweilige NPS-Website.

→ **Im Notfall 911 anrufen**

→ **Utah: aktuelle Straßenlage**



PASSEND FÜR IHRE REISEGRUPPE

Ein guter Tag für alle.

Erst Untergrund und Tempo wählen, dann das Fotomotiv.

Mit Kindern

Kurze Seeausflüge und angelegte Aussichtspunkte lassen Freiraum. Kinder an Wasser, Straßen und Abgründen nah halten. Höhlen, Hangwege und OHV-Touren gesondert auf Eignung prüfen.

Mit eingeschränkter Mobilität

Cedar Breaks bietet bei saisonalem Zugang den asphaltierten, barrierefreien Sunset Trail. Vor jedem Ausflug Parken, Steigung, Boden und Toiletten bei der Verwaltung prüfen; auch kurze Wege können Stufen haben.

Mit Hund

Regeln für jedes Ziel prüfen; Nationalparkwege haben andere Vorgaben als Nationalforste. Wo nötig anleinen, Kot mitnehmen, Wasser tragen und Hunde nie im heißen Auto zurücklassen.

Für Angeln, Feuer, Boote und motorisierte Touren Zugang und aktuelle Aktivitätsregeln prüfen. An Wildtiere und die nächsten Gäste denken.

→ **Zion: Barrierefreiheit**

→ **Bryce: Barrierefreiheit**

SPEICHERN / VOR ORT & ATV

Nützliche Links. Genau hier.

Offizielle Reisequellen für diese Ausgabe vom September 2026 geprüft. Vor jedem Ausflug erneut nachsehen.

Dixie National Forest

Ausflugsinformationen, vorübergehende Sperren, Forststraßenzustand und Feuerbeschränkungen.

USFS: Karten & Hinweise

Aktuelle Karten für motorisierte Nutzung und die Markagunt-OHV-Freizeitkarte. Vor Verlust des Empfangs laden.

Utah Outdoor Recreation

OHV-Schulung, Zulassung, Gastgenehmigungen und Fahrregeln.

Utah DWR & UDOT

Angellizenzen und Gewässerregeln; Straßenwetter, Störungen und Einschränkungen.

- **Aktuelle Forsthinweise**
- **Forstkarten / MVUM**
- **Utah: OHV-Schulung**
- **Genehmigungen & Zulassung**
- **Angeln in Utah**
- **UDOT: Verkehrslage**

Kartenquelle: USDA Forest Service, Markagunt OHV System, 23. August 2019. Die Orientierungskarten dieses Guides sind Planungsskizzen.

SPEICHERN / PARKS & AUFENTHALT

Die Details, die sich ändern.

Links zu Gebühren, Zugang, Wegen, Shuttles, Wetter und aktuellem Betrieb.

Cedar Breaks, Bryce & Zion

Der National Park Service bietet aktuelle Hinweise, Parkkarten und Infos zu barrierefreien Einrichtungen und Genehmigungen.

Brian Head & Winterreisen

Vor dem Bergausflug Resortbetrieb und Straße prüfen. Für Wintertouren im freien Gelände den aktuellen Lawinenbericht nutzen.

Duck Creek Village Inn

815 East Hwy 14

Duck Creek Village, Utah 84762.

Buchungsbestätigung und Anreisehinweise des Inn speichern.
+1 435-990-5488

→ **Cedar Breaks: aktuelle Lage**

→ **Bryce: Reiseplanung**

→ **Zion: aktuelle Lage**

→ **Brian Head: aktueller Betrieb**

→ **Utah Avalanche Center**

→ **Inn: Anreise & Kontakt**

Fotos: Bildbestand der Website von Duck Creek Village Inn.
Gestaltung und Orientierungsskizzen für das Inn erstellt.
Öffnungszeiten, Zugang und Bedingungen können sich nach Veröffentlichung ändern.



Eine kleine Aufmerksamkeit vom Inn

ÜBERRASCHUNGSGESCHENK

Ihr Bergaufenthalt. Eine kleine Überraschung.

Buchen Sie im Duck Creek Village Inn: Angebot mitbringen oder erwähnen und beim Check-in ein ÜBERRASCHUNGSGESCHENK erhalten.

- 01 Buchen Sie Ihren Aufenthalt im Duck Creek Village Inn.
- 02 Speichern Sie diese Seite, bringen Sie eine Kopie mit oder erwähnen Sie das Angebot.
- 03 Erhalten Sie Ihr Überraschungsgeschenk beim Check-in.



Ihr Zimmer finden

Scannen oder tippen und Aufenthalt planen

Eine Überraschung zum Ankommen.